

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

XVI. Pfarre Wilfersdorf 1).

Freundlich umschlungen von dem benachbarten Ober- und Unter-Rohrbach, von Wisen — und Leizersdorf, blickt zwischen Feldern, Weingebirgen und Waldungen das kleine Wilfersdorf, oder auch Wilfersdorf am Rohrwald, traulich hervor, und beherbergt in 34 Häusern 161 christliche Seelen, die in ihrer dem heiligen Bricius 2) geweihten Pfarrkirche, Trost und Unterricht finden. —

Dieses gothische Gebäude ward schon von Alters her, als Wilfersdorf noch eine Filiale der Stift-Waldhausener-Pfarre Leobendorf war, zu manchem Gottesdienste alljährlich bestimmt, und schon ihrer Lage wegen auf einem etwas erhabenen Orte außer dem Dorfe, gerne besucht.

Im Jahre 1783 wurde diese Kirche, bey Gelegenheit der neuen Pfarr-Eintheilung, abermahls als eine Filiale, der Pfarre Leizersdorf zugetheilt; bald darauf aber, nämlich 1785, zur neuen Pfarre erhoben, und durch allerhöchste Entschliesung dem damahligen Propste des regul. Chorherrnstiftes Waldhausen in Oberösterreich, die Stellung eines Stiftspriesters als Pfarrer nach Wilfersdorf, sammt der Erbauung eines Pfarrhofes und Schulhauses aufgetragen. — Der noch gegenwärtige Hr. Pfarrer Ubaldus Reichenauer, Chorherr von Waldhausen, ward demnach von seinem Propste als erster Pfarrer hierher gestellt, und den 4. December 1785 die Auspfarrung von Leizersdorf vorgenommen.

Nach Auflösung des Canonicat-Stiftes Waldhausen wurde das Patronat landesfürstlich, und der Unterhalt des Seelsorgers seit 1792 von dem Religionsfonde bezahlt. Doch ward vermög Hofdecret's von 1803 der jetzige Hr. Pfarrer von

1) Nach der Ausarbeitung des Hrn. Pfarrers Ubald Reichenauer, und den Beyträgen des fürsterzbischoflichen Consistoriums.

2) Sein festliches Andenken wird hier am nächsten Sonntage nach dem 13. November begangen. —